

**Stellungnahme von Hanse Mondial zur abgesagten Busdemonstration in Berlin
am 14.05.2020**

Seit der Gründung der Hanse Mondial GmbH lautet unser Motto:

“Zusammen sind wir stark – Gemeinsam sind wir noch stärker!”

Diesen Gedanken leben wir seit jeher im Unternehmen und mit jedem einzelnen unserer Partner. Dieser Gedanke begleitet uns noch mehr seit dem Ausbruch des Coronavirus und der daraus entstandenen prekären Lage für die gesamte Bus- und Reisebranche.

Er ist der Motivator und die treibende Kraft hinter allen Maßnahmen, die wir in den letzten Wochen zur Unterstützung der Busbranche ergriffen haben. Mit unserem virtuellen Stammtisch, dem Bustalk LIVE, haben wir seit dem 06.04. ergänzend zu unserer bisherigen Kommunikation mit euch ein kontaktloses Format eingeführt, um eure Sorgen und Nöte aus erster Hand zu erfahren. Weiter ging es mit der Petition, die wir am 21.04. unter change.org/busbrancheretten ins Leben gerufen haben bis hin zum perfekten Buskorsorund um die Hamburger Binnenalster am 07.05.20. Mit der Zusicherung der Unterstützung des BDO verfolgen wir nun das Ziel, das positive Bild inklusive unserer Forderungen nach Berlin zu tragen.

So schwer es uns auch fällt und so ungerne wir diesen Schritt gehen, aber genauso wie wir unser Motto leben, stehen wir weiter voll und ganz hinter unserer Aussage, dass für uns nur ein geordnetes und genehmigtes Vorgehen zielführend sein wird.

Basierend auf der aktuellen Entwicklung hinsichtlich ungenehmigter, parallel geplanter „Fahrten“ durch Berlin, sehen wir die genehmigte Demo mit leider nur 50 Bussen und damit unser Ziel von einem gemeinsamen und geordneten Bild gefährdet. Seitens der Behörden in Berlin wurde klar darauf hingewiesen, dass alle nicht genehmigten Aktivitäten unterbunden sowie verfolgt werden.

Seid gewiss, wir werden nicht nachlassen in unseren Bemühungen, Gehör für die Busbranche zu finden und die bereits angestoßenen Gespräche und Maßnahmen in der Politik weiter zu unterstützen.

Wir rufen euch an dieser Stelle weiter auf, weist eure Abgeordneten in eurem Landkreis und allen regionalen Politikern auf eure Lage hin. Sind sie einmal für das Thema sensibilisiert, werden sie auch die Verbände im Bundestag mit ihren Anliegen anders wahrnehmen.

Werdet nicht müde euch immer wieder mit der Presse in Verbindung zu setzen. Es gibt schon viele Beispiele, bei denen der stete Tropfen zu überregionaler Berichterstattung geführt hat.

In Zeiten wie diesen möchten wir keine negative Berichterstattung über eine so tolle Branche riskieren und damit ein falsches Signal in Richtung Politik senden.

Die Teilnahme an einer ungenehmigten Veranstaltung mit unabsehbarem Ausgang ist aus unserer Sicht kontraproduktiv und kann daher von uns nicht unterstützt werden.

Unser Dank geht an jeden einzelnen Busunternehmer mit seinen Mitarbeitern und euer Verständnis.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht!
Gleichzeitig versprechen wir euch, dass wir uns weiterhin gemeinsam mit euch für die Busbranche stark machen und für unser Überleben kämpfen werden!

Euer Hanse Mondial Team